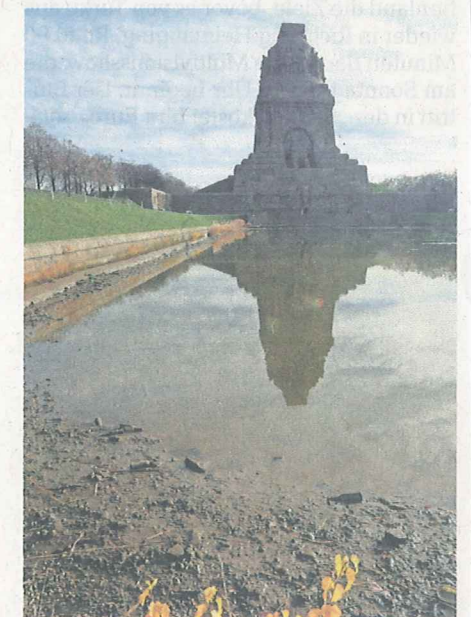


Wasser schwindet am Völkerschlachtdenkmal

Nur noch 10 bis 20 Zentimeter betrug gestern der Wasserstand im Becken vor dem Völkerschlachtdenkmal. Wie berichtet, war das 11300 Quadratmeter große Bassin vor wenigen Tagen vom Anglerverband Leipzig (AVL) abgefischt worden. Am Dienstag begann nun das Trockenlegen des über 100 Jahre alten Bauwerks, welches dringend saniert werden muss. Die Arbeiten dafür sollen aber erst Anfang März 2017 beginnen, erklärte David Quosdorf von der Stadtverwaltung.

Insgesamt kostet der letzte große Bauabschnitt zur Sanierung des am 18. Oktober 1913 eingeweihten Denkmals 2,4 Millionen Euro. Erst im September hatten der Bund sowie der Freistaat Sachsen dafür jeweils 200000 Euro zusätzlich bereitgestellt. Das Becken steht auf Stelzen, da sich im Untergrund ein Ascheberg befindet. Schäden an der Lehm-Ton-Schicht des Beckens wurden stets nur notdürftig repariert. Die Balustrade, die Beton-Tragkonstruktion, Natursteinteile, Dichtung, Zu-, Ab- und Überläufe müssen nun erneuert werden. Der Förderverein will 770000 Euro aus Spenden beisteuern. jr



Das Becken vor dem Völkerschlachtdenkmal ist bald geleert. Foto: André Kempner

